



Créateurs filigraner Verwandlungskünstler

Drücken, drehen, fertig ... Als Créateur des ersten variablen Schmucksystems schrieb Jörg Heinz Schmuckgeschichte. Auswechselbare Schließen und Design-Vielfalt sind so etwas wie ein internationales Gütesiegel eines modernen und innovativen Familienunternehmens, dessen Schmuckstücke made in Germany Trägerinnen auf der ganzen Welt begeistern.

Text: Bernd Teichgräber, Fotos: Ydo Sol

UNVERWECHSELBAR WIE SO MANCHES SCHMUCKSTÜCK, das dort in Deutschland in filigraner Handarbeit geschaffen wird, sind die Schmuckmanufakturen, deren feiner Klang nichts von seiner Strahlkraft verloren hat. Eine solche Manufaktur ist das Familienunternehmen Jörg Heinz bei Pforzheim. Wo Sehnsüchte und Emotionen in außergewöhnlichem Schmuck eingefangen werden, zeigen sich die Schmuckpoeten wohlgeübt in der Kunst, in fein abgestimmtem Zusammenspiel aus hochwertiger Handarbeit und Hightech-Veredelung individuellen Schmuck für höchste Ansprüche zu kreieren.

Das 1968 in Pforzheim als „Atelier für Perlschmuck“ gegründete Unternehmen zählt heute zu einer der modernsten und innova-

tivsten Manufakturen in Europa. „Der Grundstein des Erfolges wurde zweifellos mit der Erfindung und Entwicklung der modernen Schmuckschließe im Jahre 1974 durch meinen Vater Jörg Heinz gelegt“, erzählt Martin Heinz. „Damit schrieb er ein Stück Schmuckgeschichte.“ Mit kreativem Kopf und sicherer Hand leitet der 41-jährige Betriebswirt zusammen mit seinem Bruder Lars die Geschäfte der rund fünfundzwanzig Mitarbeiter beschäftigenden Manufaktur.

Dass Jörg Heinz in der Branche als der „Herr der Schlösser“ gilt, kommt nicht von ungefähr, denn der Pforzheimer war es, der erstmals den Verschluss in den Mittelpunkt des Designs von Colliers rückte. Eine Kette, ob aus Perlen, Gold, Platin, Edelsteinen, Kor-



DIE SCHMUCKSCHLIESSEN werden im Zusammenspiel von modernen Technologien und traditioneller Handwerkskunst produziert.

len oder Edelstahl, lässt sich durch die auswechselbaren Schließen spielerisch leicht verwandeln. Die ausgefallenen und technisch ausgeklügelten Schließideen sind mittlerweile selbständige Schmuckstücke, die sich als wahre Verwandlungskünstler zeigen. Obwohl sich die Augen nur ungern vom faszinierenden Äußeren trennen, lohnt natürlich ein Blick auf die kostbaren „inneren Werte“, wie beispielsweise die „Mystery Sphere Collection“ zeigt. Ein sanfter Druck und schon kann die bewegliche Außenhülle an zwei gegenüberliegenden Seiten geöffnet werden. So kommen die zwei unterschiedlich gestalteten feinen Goldschmiedearbeiten der Innenkugel zum Vorschein. Aber auch eine Olive, ein Zylinder oder Kubus, in

Die Wandelbarkeit des Schmucks von Jörg Heinz verleiht seiner Trägerin ein Höchstmaß an individueller Gestaltungsfreiheit.



MAGIC PENDANT – die verführerische Außenhülle verbirgt ein kostbares Inneres. Individuell erscheinen schimmernde Südsee- und Tahiti-Perlen, funkelnde Diamant-Sternenhimmel und strahlende Solitär-Brillanten, schwarzer Onyx oder leuchtendes Emaillé.



HINGEBUNGSVOLLE Handwerkskunst sorgt dafür, dass bei Jörg Heinz kleine Schätze entstehen.



zwei Hälften geteilt, gewährt einen Blick ins Innere. Aufpeppen kann man die verschiedensten Ketten auch mit dem Anhänger „Magic Pendant“. Durch Drehen an der Anhängerschleife ergeben sich sogar drei unterschiedliche Einblicke auf eine Innenkugel. Passend für jeden Frauentyp, für jede Mode und jede Gelegenheit erlaubt Jörg Heinz durch die auswechselbaren Schließen eine neue gestalterische Freiheit. So kann man den Halsschmuck den Gegebenheiten entsprechend anpassen: dem schlichten oder schmuckbewussten Alltag, dem gediegenen Businesslook, dem festlichen Abend.

Die Schmuckschließen von Jörg Heinz werden unter Zuhilfenahme modernster Technologien weitestgehend autonom produziert. CNC-gesteuerte Fräsmaschinen, Drehautomaten und Laser kommen seit langem zum Einsatz, um höchste Präzision zu erreichen. Die Schönheit der äußeren Formen und Oberflächen findet jedoch erst durch die Hand erfahrener Goldschmiede ihre Vollendung. So bilden Gestaltungsqualität und traditionelle Handwerkskunst auch im 21. Jahrhundert in der Manufaktur die Grundlage des Schaffens.

Bei einem Rundgang durch die Räumlichkeiten gewinnt man die Erkenntnis, dass hier immer wieder neue, raffinierte „Verwandlungskünstler“ und edle „Geheimnisträger“ in Form von in sich wandelbaren Schmuckobjekten ihre zauberhafte Individualität zeigen. So entstanden seit 2009 einzigartige, innovative Schmuckkonzepte mit Namen wie „Mystery Sphere“, „Magic Pendant“, „Revellion“ und „Companion“, die weltweit Beachtung fanden und mit teils internationalen Preisen ausgezeichnet wurden. Die Produkte werden mit großer Leidenschaft für Perfektion und Design ausschließlich made in Germany gefertigt. Seit Jahrzehnten vertrauen führende Juweliere in Deutschland und in der ganzen Welt auf Schmuck von Jörg Heinz, auf die Perfektion und kreative Vielfalt des Originals. ■

www.joergheinz.de



ES SIND NICHT NUR die kostbaren Materialien, die die Schmuckstücke so wertvoll machen.

